



ADAC Zurich 24h-Rennen vom 26. bis 29. Mai 2016:

Das Rennen des Jahres auf dem Nürburgring

- **Hochspannung:** 40 siegfähige Teams und kein heißer Favorit in Sicht
- **Motivationshilfe:** BMW-Teams feiern Dreifachsieg beim dritten VLN-Lauf
- **Riesenprogramm:** Vier Tage Action auf und neben der Strecke für die Fans

Das ADAC Zurich 24h-Rennen wird das „Rennen des Jahres“ für die Besucher. Der Titel – vergeben in der Leser-Umfrage eines Internetportals – erweist sich auch in diesem Jahr als treffend. Denn vier Tage lang geht es vom 26. bis 29. Mai auf der legendären Nürburgring-Nordschleife rund: Rund 160 Fahrzeuge im 24h-Rennen fighten um den prestigeträchtigen Sieg in diesem größten Rennen der Welt. Rund drei Dutzend Fahrzeuge gehören dabei zu den Sieganwärtern. Die atemberaubenden GT3 von Audi, BMW, Mercedes-AMG und Porsche stellen sich internationaler Konkurrenz: Supersportwagen von Bentley, Nissan, Lamborghini und Lexus sind ebenso darunter, wie die spektakulären Prototypen der Scuderia Cameron Glickenhaus. Nie zuvor gab es ein so hochkarätig besetztes Feld beim 24h-Rennen, nie zuvor waren die Prognosen für die Favoriten so schwer. Hinzu kommen zwei Läufe zur Tourenwagen-Weltmeisterschaft WTCC, die am Samstagmittag (28. Mai) einen weiteren Höhepunkt vor dem Start zum 24h-Rennen setzen. Wer sich sein Ticket im Vorverkauf sichern möchte, wird bei www.eventim.de fündig (Ticket-Hotline 0180 6 570070 – 0,20 € je Anruf inkl. MwSt. aus dem Festnetz, max. 0,60 € je Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen). Infos zum ADAC Zurich 24h-Rennen gibt es unter www.24h-Rennen.de.

Mit einem Dreifachsieg hat BMW beim dritten Lauf zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) zwei Wochen vor dem 24h-Rennen seine Ambitionen angemeldet: Drei hochkarätig besetzte BMW M6 GT3 gingen bei diesem letzten Testlauf vor dem Saisonhöhepunkt als Erste durchs Ziel – und sorgten für hochzufriedene Gesichter. Über ein „perfektes Rennen“, freute sich anschließend Jörg Müller, der den Sieger-M6 gemeinsam mit DTM-Champion Marco Wittmann und dem Finnen Jesse Krohn pilotierte. Die BMW-Teams holten mit dem Triumph den ersten VLN-Sieg eines brandneuen Autos. „Ein Podestplatz ist immer großartig – auch wenn das bei diesem Vorbereitungsrennen für uns nicht im Vordergrund stand“, gab Ex-DTM-Champion Martin Tomczyk

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon +49 221 957434-84
Telefax +49 221 957434-44
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC

ADAC Nordrhein e.V.



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.





anschließend zu, der mit Lucas Luhr und John Edwards (USA) auf Position zwei im Ziel einlief. „Wir wollten uns optimal auf den Saisonhöhepunkt vorbereiten. Die Generalprobe ist für uns erfolgreich gelaufen. Jetzt sind wir gespannt, wo wir beim 24-Stunden-Rennen im Vergleich zu unseren Konkurrenten stehen.“

Ausgeglichene Chancen in den Vorbereitungsläufen

Die vorsichtige Skepsis der BMW-Fraktion scheint berechtigt – denn bei den weiteren Vorbereitungs Läufen konnten auch andere glänzen: Bei den weiteren VLN-Läufen landete zwei Mal ein Audi R8 LMS auf dem ersten Platz. Beim 24h-Qualifikationsrennen vor einem Monat waren es dann die Mercedes-AMG-Teams HTP und Haribo, die einen Doppelerfolg einfuhren. Immer in Schlagdistanz außerdem die Porsche-Teams – sie werden beim 24h-Rennen durch die amtierenden GT-Langstrecken-Weltmeister von Manthey Racing angeführt, die zwei Porsche 911 GT3 R im Werksauftrag einsetzen. Für die Fans bedeutet die offene Favoritenfrage vor allem eines: Sie dürfen sich auf ein sehr spannendes Geschehen am Ring freuen.

Volles Programm: Von Mittwoch bis Sonntag jagen sich die Attraktionen

Noch bevor das sportliche Programm beginnt, gibt es am Mittwoch (25. Mai) das erste Highlight: Ab 16:00 Uhr begegnen sich Fans und Aktive beim Adenauer Racing Day in der Innenstadt von Adenau. Auch Teilnehmerfahrzeuge werden wieder mit einer Ausnahmegenehmigung im Korso von der Rennstrecke bis in den Ortskern der Rennstadt in der Eifel fahren. Ab Donnerstag drehen sich dann am Ring die Räder – Highlights sind das Freie Training (ab 15:45 Uhr) und das Nacht-Qualifying (ab 20:00 Uhr) des 24h-Rennens. Am Freitag wird dann die endgültige Startreihenfolge festgelegt: Nach dem zweiten Qualifying am Morgen stehen die Teams fest, die es in das Top-30-Qualifying (ab 19:50 Uhr) geschafft haben – das spektakuläre Einzelzeitfahren auf der Nordschleife entscheidet über die Startplätze in den ersten 15 Reihen. Schon zuvor geht es ab 12:45 Uhr beim Qualifying der WTCC um die Startplätze. Am Abend begeistern die Stihl Timbersports Show in der Fan-Arena (Historisches Fahrerlager) und die Falken Drift Show in der Müllenbachschleife die Besucher. Am Samstag geht es bereits früh los: Nach dem 24h-Warm-up (8:15 Uhr) folgen die beiden Rennen der WTCC (ab 11:25 Uhr). Der Start zum 24h-Rennen erfolgt um 15:30 Uhr.

19. Mai 2016

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon +49 221 957434-84
Telefax +49 221 957434-44
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

ADAC

ADAC Nordrhein e.V.



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

